

## BEITRAGSORDNUNG 1.2

### MITGLIEDSBEITRÄGE

1. Die Mitgliedsbeiträge sollten in jeder MV festgelegt, ggf. angepasst, oder bestätigt werden. Die einfache Mehrheit bei der Abstimmung gilt als Beschluss.  
Erst nach der MV hat der Einzug per Lastschriftverfahren für das gesamte Jahr zu erfolgen.
2. Die Mitgliedsbeiträge betragen zurzeit:
  - a) für den vollen Beitrag € 96,- pro Jahr (Männer)
  - b) der ermäßigte Beitrag beträgt 50% vom Beitrag unter a) – zurzeit also € 48,- pro Jahr und wird auf Antrag incl. einer plausiblen Begründung gewährt. Der Vorstand entscheidet über diese Anträge. Dabei unterscheiden wir dauerhafte Ermäßigungen (z. B. Rentner / Pensionäre) von vorübergehenden Ermäßigungen (z. B. Studenten, Arbeitslosen) wegen eines finanziellen Engpasses. Vorübergehende Ermäßigungen müssen regelmäßig überprüft werden.
  - c) für eine Fördermitgliedschaft wird mindestens der ermäßigte Beitrag fällig (z.B. Frauen, weil nicht alle Seminare für Frauen ausgelegt sind)
  - d) Familien € 125,- pro Jahr
3. Der Beitrag ist immer für ein volles Kalenderjahr zu zahlen, selbst wenn ein Mitglied erst Ende des Jahres eintritt, oder im Laufe des Jahres den Verein verlässt. Die Beitrittserklärung ermöglicht ein Datum (z. B. Mitglied ab 01.01. 20..) zu setzen.
4. Ist ein Mitglied säumig, so wird spätestens 4 Wochen nach der MV gemahnt. Die 2. Mahnung erfolgt mit der Androhung des Ausschlusses. Besteht keine Aussicht auf eine erfolgreiche Eintreibung auf dem Rechtsweg, kann die Forderung ausgebucht werden.

### INKRAFTTRETEN

Diese Regelung zum Umgang mit den finanziellen Mitteln des Vereins berücksichtigt ältere Vorstandsbeschlüsse sowie Beschlüsse der Mitgliederversammlung und ersetzt die Fassung vom 24.01.2015

Letzte Änderung gem. der Mitgliederversammlung vom: 15.02.2020